



Rechts im Vordergrund die Aignerhöhe (mit Aufstiegsroute in rot), links der markante Gipfel der Stampferwand (S)

### Charakteristik:

Die Skitour auf die Aignerhöhe bietet wunderbares, einfaches Skitourenengelände - bestens geeignet als Genußtour oder Anfängertour. Auch wenn das Gelände der eigentlichen Route selbst nur mäßig steil ist, muss man die Lawinensituation doch in die Tourenplanung miteinbeziehen. Der Weg am Talboden von der Neuseßwirtalm zur Muhrer Alm ist durch die lawinösen Osthänge des Dürneck und der Wurmhöhe bedroht. Bei rund 750 Aufstiegshöhenmetern bietet die Route auf 400 Höhenmeter hindernisfreie Abfahrt (möglicherweise sogar noch bei Pulver).

<b>Hangausrichtung/Exposition:</b> west	<b>Dauer:</b> Aufstieg: 2 Std. Abfahrt: 1 Std. Höhendiff.: 745 Hm	<b>Schwierigkeit:</b> II
<b>Talort:</b> Zederhaus (1205m)	<b>Stützpunkte:</b> unterwegs keine	<b>Karte:</b> ÖK 156

### Ausgangspunkt:

Parkplatz am Ende der Fahrmöglichkeit im Weiler Wald unweit des Südportales des Tauerntunnels; von Zederhaus der bezeichneten Strasse ins Riedingtal folgen bis zum Parkplatz am Ende der Fahrmöglichkeit (gut 6 km von Zederhaus)

### Tourenverlauf:

Vom Parkplatz rechts entlang des Weges aufwärts über das Tauerntunnelsüdportal und kurz durch den Wald aufwärts zur Neuseßwirtalm, dem flachen Almweg nun bis zur Muhrer Alm folgen. Hier scharf rechts abzweigen und auf dem Almweg in wenigen Kehren hinauf zur Aigner Alm. Hier über die freien, mäßig steilen Hänge in südöstlicher Richtung hinauf zum breiten, fast ebenen Gipfelkamm der Aignerhöhe.  
Abfahrt: wie Anstieg

### Tipps:

Die Tour lässt sich mit einer Querung unterhalb der Stampferwand zur Gebreinspitze (2167m) und zur Labspitze (2223m) unschwierig erweitern (Hin- u. Rückweg zusätzlich eine Stunde), Abfahrt über die Trimminger Alm nicht empfehlenswert.